

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

.213.

Kauf P[e]r: 480 f: und .5. f:
leykauf

Wolf fischer und Georg Puechschmidt
beede Von Kazbach, als über weyl:[and]
Andree Ederers von Kazbach seel:[ig]
hinterlassene .3. Künd[er] gerichtl:[ich] Ver=
ordnete Vordmunder, bekennen und
verkaufen mit Consens des Churf[ü]r[s]tl:[ichen]
Pflegamts Waldtmünchen das Von
dem Erblasser seith dem .31. Maÿ
1738. Erbrechts weis ingehabte
Gueth daselbsten mit all dessen rechtl:[ichen]
ein: vnnd Zuegehörungen Zu dorf
und feldt, nichts dauon besond[er]t noch
ausgenommen, gleich er solches inge=
habt, genuzt und genossen hat, Von
welchem jährl: deme gedachten Pfleg=
amt Zu Georgi od[er] Michaeli .1. f: 52 x:
6. hl: Züns, dan .1. fas[t]nacht hennen,
und .6. [Pfundt] hofschmalz Verraicht: item
.1. tag mähen, .1. heugen, 2. schneiden

und .1. tag hackhenscharwerch Verricht: od[er]
das geld dafür bezahlt werden mues,
auch im übrigen aldahin mit der Man=
schaft, Rais, Steuer, Scharwerch zum Schlos
uf begebente Veränderung mit dem
Zehenten Pfening handlang und all
ande[ren] pottmessigkeiten unterworfen und bey=
gethan ist, Dem Ehrbahren Martin Praun
von Cleeberg gebürttig und Barbara
dessen Eheweib, als d[er] Ederl:[ichen] Wittib all
den Erben freundt und nachkommen, um
.220. f: dan absond[er]lich .2. grosse oxen .50. f:
2. Khue .24. f: .1. zweÿjähriges öxl .10. f:
1. heuriges Kälbl .4. f: 2. Schaaf
3. f: 3. Gaiss .5. f: 1. Wagen .15. f:
.1. Pflueg und .1. Eÿden .5. f: 1. halm=
stuehl .3. f: 2. Eisene höllhäfen
7. f: den samentl:[ichen] hausrath samt
der haus und Baumans fahrnus
15. f: Das samentl: eingefegnete
Somer: und Wüntter getraidt mit

.214.

einschlus des Stro .80. f:, heu
und Gromath, um .24. f: 60.
fuetter S: V: Tunget .15. f: thuet

260. f: Zusammen aber in einer
Summa um und pr: 400. f:
samt .5. f: leÿkauf welchen
Kaufschilling Käufer folgender=
gestalten Zu bezahlen Versprochen,
als erstl:[ich] Zur Angabs frist auf
konftige Michaeli waran ihme
dessen Eheweib Erbthail mit .32. f:
abgehet .132. f: dan Zur Nach=
frist iedes mahl Zu heÿl: Michaeli
a[nn]o: 1756. anfangend .15. f: Zu
erlegen, und mit solch leztern
solang Zu continuern, bis der
völlige Kaufschilling entricht[et] und
bezalt seÿn würdt. Worbey ferners
pactiert worden, das Käufer demen
verhandenen .4. Kündern, benantlich

Anna Puechschmidtin, dann Barbara, Christoef,
und Elisabetha Ed[erer]in indem beÿ dem Ver=
heurathung ein Zweÿjähriges Kälbl und noch
hierzue demen .3. Maidln Mädchen] ied[er] ein Beth
gewandt ohne ihrer entgelt Verschaffen und
Zustellen solle. Deme nun in ain: so
ande[ren] nachzukomen, haben beede thail das
handtg[e]lib[de] præstiert, act:[um] den .26. t Aug:
.1755.

Zeugen

Josef Sturm Cantor und Antoni Pfeffer
Crammer alhier

Heuraths=Abredung

Im Nahmen der allerheiligsten dreÿ=
faltigkeit Gott des Vatters Sohns: und
heÿl: Geistes Amen.

Kundt: und zu wissen ßeÿe hiemit
ied[er] maniglich mit und in Craft diss briefs
waßgestalten Zwischen Barbara, Andree

.215.

Eders von Kazbach seel:[ig] hinterlassenen
Wittib an ainem, dan Martin
Praun Von Cleeberg And[er]ten thails
in beÿ seÿn hinnach benanter
heuraths leuth und beÿstand[er] folgende
heurath abgered[e]t: und beschlossen
worden als:

Erstl:[ich] haben sich beede Persohnen
Zum heÿl: Sacrament d[er] Ehe Ver=
sprochen, und wollen sich inner .3.

Wochen in dem Würdigen Sti.
Bartholomoi Gotts haus Geiganth
Christ Cath:[olischen] gebrauch nach Copuliern
und einsegnen lassen, womit es
also rae d[er] Verehelichung sein richtiges
hat, betr:[effend]

And[er]tens die heurath Güetter Ver=

spricht der Bräuthigam der Brauth Zu
einen wahren heurath Gueth .50. f:
Zuezubringen welches die Brauth mit
32. f: wid[er]legt, trifft dahero heurath Gueth
und wid[er]lag Zusammen .82. f: welches der
bräuthigam auf dem unter heutigen
dato erkaufften Guett Versichert: und d[er]
brauth solches würckh:[ich] anverheurathet
haben will,

Drittens ist d[er] todtfahl halber abgemacht
worden, daß, wan ein Ehegatt[e] Vor dem
Andern ohne hinterlassung eines Eheleibl:[ichen]
Erben Versterben wurde, so wäre das
leztlebente besizer und Zahler des Geutts,
wie die Conditiones im Kauf lauthen,
durfte auch von obigem heurath Guett
und wid[er]lag nichts zuruckh bezahlen.

Viertens und Leztens sollen all ande[re]

.216.

diser heuraths Notl uneinverleibte
puncten und clausuln demen löbl:[ichen]
oberpfälz:[ischen] Landtrechten und dises
Pflegamts iubl: [üblichen] gebrauch nach ent=
schiden und erörtert werden, heu=
raths leuth und beýstand[er] seýnd auf
der brauth seithen die beede Vor=
mund Wolf fischer und Georg Puech=
schmidt beede Von Kazbach, dan auf
des bräuthigams seithen eben=
fahls dessen Vormund benantl:[ich]
georg fürst und hanns georg Miller
beede von Cleberg, act:[um] et testes
ut Supra:

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 184\Braun Ka 16 BP 184 93_96.docx